

Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Hammelburg

Nr. 6 / 2022

Dezember 2022/ Januar 2023



Foto: Lotz



Der Wolf findet
Schutz beim Lamm,
der Panther liegt beim
Böcklein. Kalb und Löwe
weiden **zusammen**,
ein **kleiner Junge** leitet sie.

JESAJA 11,6

Monatsspruch DEZEMBER 2022

Wussten Sie schon ...

...dass unser Gemeindebrief leider nicht mehr überall verteilt werden kann. Der Gemeindebrief liegt zum Mitnehmen aus: in unserer St. Michaelskirche, in der kath. Kirche St. Johannes, im Broschürenständer der Stadtbibliothek und auch in der kath. Kirche in Thulba.



Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest, alles Gute und Gottes Segen für das Neue Jahr.

Ihr Redaktionsteam

Impressum:

Scannen Sie den QR-Code, um **Predigten mit Spotify** noch einmal zu hören.



Herausgeber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Berliner Str. 2, 97762 Hammelburg
Tel.: 09732/2400, Fax: 09732/7348
pfarramt.hammelburg@elkb.de
Mehr Kontaktdaten siehe S. 12

Erscheinungsweise:

jeden zweiten monatlich
Jan., März, Mai, Juli, Sept., Nov.

Auflage: 1.600

Druck: gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionsschluss:

Ausgabe 1/2023
9. Januar

Website:

evangelisch-in-hammelburg.de



Redaktion:

Robert Augustin, Matthias Luther, Brigitte Neetz-Schäfer

Bilder: Weitere Bilder: gemeindebrief.de oder pixabay.com

Weitere Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Sandra Mennig, Martin Steinel, Dieter Blum, Karin Oschmann, Mona Schenker, Adelheid Augustin

Der Gemeindebrief wird kostenlos abgegeben.

Über Spenden freuen wir uns!

Flessabank Hammelburg
IBAN DE88 793301110000310085

Liebe Gemeinde,

der Adventskalender hilft beim Warten auf Weihnachten. Aber warten wir nur auf Weihnachten? Warten wir nicht ständig auf irgend etwas? Warten auf Besserung. Warten auf eine neue Entwicklung in unserem Leben. Warten auf das Glück. Was haben Sie schon alles erwartet, erreicht und wieder hinter sich gelassen?! So kann uns das Warten im Advent vielleicht auch klar machen, was das Größte ist, das wir als Christen erwarten. Die Bibel spricht von dieser Sehnsucht tief in unserem Herzen: „Wir warten auf einen neuen Himmel und eine neue Erde in denen Gerechtigkeit wohnt.“



Klingt das utopisch - gerade in Zeiten von Klimawandel und Krieg und Teuerung? Oder liegt darin nicht gerade die große – menschlichste - Hoffnung die wir haben: Dass einmal wirklich alles gut wird! Und zwar für diese Welt, wie auch für mich und mein Leben.

Warten auf einen neuen Himmel und eine neue Erde – das muss nicht Vertröstung aufs Jenseits sein. Das ist eigentlich das Grundvertrauen in Gottes Zusage, dass die Welt eine Zukunft bei Ihm hat.

Könnte darin nicht eine enorme Kraft liegen? In einer Weltsicht, die davon ausgeht, dass diese Welt durch alles Dunkel hindurch eine Zukunft hat bei ihrem Schöpfer und Erlöser?!

Lassen Sie sich vom Advent ermutigen, dass wir nicht aufgeben, nicht diese Welt und nicht uns selber, egal, wie dunkel es gerade aussehen mag. Denn der es Weihnachten hat werden lassen, der hat noch etwas vor mit uns, hier und in der Ewigkeit.

Denken Sie beim Warten über Ihn nach, Gott in Jesus Christus, Erlöser aus Sünde und Tod, Verzweiflung und Einsamkeit.

Ihre Pfarrerin Augustin





3. Advent

Familiengottesdienst in Elfershausen

So, 11. Dezember 2022, 14.00 Uhr

Schloss Elfershausen



Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Do, 24. Dezember 15.00 Uhr

St. Michael

Christvesper

Do, 24. Dezember 17.00 Uhr

Diesen Gottesdienst gestaltet unser Musikteam mit.

St. Michael

Christfest I

Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

So, 25. Dezember 2022, 10 Uhr

St. Michael



Altjahresabend

Gottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl

Sa, 31. Dezember 2022 17.00 Uhr

St. Michael



Neujahr

So 1. Januar 2023, 17.00 Uhr

St. Michael



Epiphania

Epiphania

Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Fr, 6. Januar 2023, 10:00 Uhr

St. Michael

Chorkonzert

Fr, 6. Januar 2023, 18:00 Uhr

siehe Seite 5

St. Michael



So, 15. Januar 2023, 10:00 Uhr

St. Michael

Gottesdienst mit Mitarbeiterdank und anschl. Jahresempfang.

Diesen Gottesdienst gestaltet der Chor „St. Johannes“ aus Hammelburg mit.

Weltgebetstag



Wir feiern den Weltgebetstag am 3.3.2023 wieder in unserem Martin-Luther-Haus. Die Liturgie kommt diesmal von Christinnen aus Taiwan.

Wer Freude hat, den Abend mit zu gestalten, melde sich gern im Pfarramt: 2400.

Ihre Pfarrerin Augustin

Weihnachtliches Chorkonzert am 6. Januar um 18 Uhr

Am 6. Januar, dem Fest der Heiligen Drei Könige, findet in der evangelischen Kirche St. Michael ein festliches Weihnachtskonzert mit dem katholischen Kirchenchor Hammelburg, dem katholischen Kirchenchor Sandberg (Rhön), einem Instrumentalensemble und Ruth Gerhard - Solosopran, statt.

Auf dem Programm stehen weihnachtliche Lieder und Motetten sowie Solovorträge durch die Sopranistin Ruth Gerhard. Leitung und Orgel, Kantor Dieter Blum.

Dieter Blum

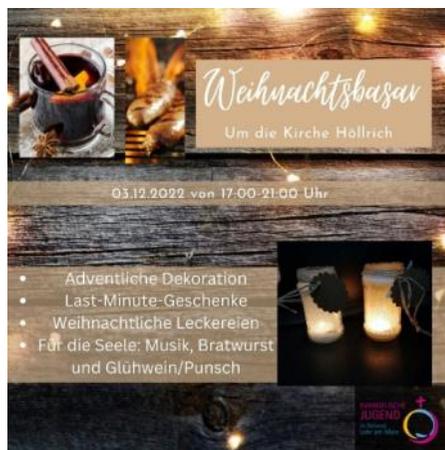


Weihnachtsbasar in Höllrich

Herzliche Einladung vom **Team Jugend** aus unserer Region zum **Weihnachtsbasar** um die Kirche in Höllrich am **03.12.22**

Wir haben uns für euch kräftig ins Zeug gelegt. Ihr könnt eure Geschenke kaufen oder einfach bei Würstchen und Punsch/Glühwein die Stimmung genießen. Für die adventliche Stimmung sorgt der Posaunenchor, Giesel Steiner an der Orgel und die Vee-Harfengruppe-Saitenklang aus Hammelburg.

Alle eingenommenen Gelder fließen in die Entstehung des dortigen Jugendraums im Höllricher Gemeindehaus!



Mona Schenker

KonfiCastle auf der Burg Wernfels

Im Oktober war unser Konfi-Team mit den Konfirmanden auf der Burg Wernfels. Dort erwartete uns ein sehr vielseitiges, spannendes Programm.

Robert Augustin



News aus der Jugend!

Es ist Zeit! Lass' mal was erleben!



Ja nice, aber was ist das ein Live-
-Escape-Game?

Ganz einfach, du und deine Freunde/ Familie taucht in die abenteuerliche Welt der Weihnachtsgeschichte ein. Zusammen geht ihr dann in einen Raum und sucht nach Hinweisen, kombiniert sie und löst kleine Rätsel, um eure Mission zu beenden: Die Rettung des neuen

Königs! Dabei habt ihr aber nicht unbegrenzt Zeit, denn ihr seid nicht die Einzigen auf dem Weg zum neuen König...

Bist du dabei? Anmelden, Treffen und Live-Gamen ☺

EIN RAUM - EIN TEAM - EINE AUFGABE
 Wer? Teens ab 13 Jahren, Eltern, Konfigruppen... (Gruppengröße ca. 6 Personen)

EV. GEMEINDEHAUS IN HÖLLRICH	MARTIN-LUTHER-HAUS IN HAMMELBURG	PFARRHAUS IN DITLOFSRODA
30.11 16:00-18:00	08.12 19:00-21:00	14.12 16:00-18:00
30.11 19:00-21:00	10.12 14:30-16:30	14.12 19:00-21:00
03.12 15:00-17:00	10.12 17:30-19:30	16.12 16:30-18:30
03.12 19:00-21:00	11.12 14:30-16:30	18.12 14:30-16:30
04.12 14:30-16:30	11.12 18:30-20:30	18.12 18:00-20:00
04.12 17:30-19:30		

Individuelle Termine für Gruppen auf Anfrage möglich!

Anmeldung erforderlich!

Bei **Diakonin Mona Schenker**
 (jugend.lohr@elkb.de oder 015227604741)

Mona Schenker



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2023 für dich?

Du bist ein Gott, der mich sieht.

1. Mose 16,13



Wie viele Kinder können auf einem Baumstumpf zusammen stehen? Das geht nur, wenn sich die ganze Gruppe gegenseitig hält!

Was sagt ein Uhu mit Sprachfehler?
Aha.



Rätsel: Nur ein Schneemann sieht genauso aus wie der erste!

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Illustration: Peter Fetzner





Der Wolf
findet Schutz
beim Lamm,
der Panther liegt
beim Böcklein.
Kalb und Löwe
weiden zusam-
men, ein kleiner
Junge leitet sie.

Jesaja 11,6

GOTTES GERICHT WIRD ANBRECHEN

Ein Wolf, der Schutz beim Lamm findet, die Jungen von Kuh und Bärin, die friedvoll nebeneinander weiden. Ein Löwe, der vom Raubtier zum Pflanzenfresser wird, ein Säugling, für den die Otter keine Gefahr mehr darstellt. Bosheit und Schaden werden verschwunden sein. Es ist schier Unglaubliches, was der Prophet Jesaja seinem Volk verheißt. Eine Vision vom umfassenden Frieden, die man eigentlich kaum glauben kann. So sehr steht sie den Geschehnissen in der gegenwärtigen Welt entgegen, die für unzählige Menschen geprägt ist von Kriegen, Hunger und Leid. Wie kann das sein?

Die Friedensbotschaft von Jesaja ist in einer Zeit der Bedrängnis entstanden. Im 8. Jahrhundert vor Christus stand Israel unter der Belagerung der Assyrer. Verwüstungen

und Plünderungen, niedergebrannte Häuser, Tote. All dies Leid hat Jesaja vor Augen. Es ist eine Botschaft der Hoffnung inmitten der Hoffnungslosigkeit.

Es ist kein „billiger Trost“, den Jesaja seinem Volk hier spendet, im Gegenteil. Irgendwann, so beschreibt Jesaja es, wird Gottes Gericht anbrechen. Dort, wo heute Ungerechtigkeit herrscht, wird Gott Recht schaffen. Und dann wird mit Gottes Heilszeit etwas völlig Neues entstehen. Sie wird etwas ganz anderes sein, als wir es bisher kennen oder uns vorstellen können. Aus diesem Wissen nimmt die Botschaft von Jesaja ihre Kraft: Krieg, Leid und Ungerechtigkeit sind nicht das Ende, sondern Gerechtigkeit und Frieden haben das letzte Wort.

DETLEF SCHNEIDER

Termine

- Do 1.12. 08.15 Uhr **Adventsgottesdienst Grundschule 1.-2. Klasse** - Kirche St. Michael
09.00 Uhr **Adventsgottesdienst Grundschule 3.-4. Klasse** - Kirche St. Michael
- Sa 3.12. 14.00 Uhr **Gottesdienst** - Maria-Probst-Heim
- So 4.12. 10.00 Uhr **Gottesdienst mit Hl. Abendmahl** - Kirche St. Michael
- Di 6.12. 18.30 Uhr **Gebetstreff** - Kirche St. Michael
- Mi 7.12. 07.30 Uhr **Konfi-Fahrt nach Nürnberg** - -
- So 11.12. 10.00 Uhr **Gottesdienst + Kindergottesdienst** - Kirche St. Michael
14.00 Uhr **Familiengottesdienst** - Schloss Elfershausen
- Mo 12.12. 09.30 Uhr **MoMo Gemeindecave** - Martin-Luther-Haus
- Di 13.12. 18.30 Uhr **Gebetstreff** - Kirche St. Michael
19.30 Uhr **Kirchenvorstand** - Martin-Luther-Haus
- Mi 14.12. 16.15 Uhr **Konfirmanden** - Martin-Luther-Haus
20.00 Uhr **Musikteam** - Martin-Luther-Haus
- So 18.12. 10.00 Uhr **Gottesdienst** - Kirche St. Michael
- Di 20.12. 18.30 Uhr **Gebetstreff** - Kirche St. Michael
- Mi 21.12. 08.30 Uhr **Vorweihnachtlicher Gottesdienst Mittelschule** - Kirche St. Michael
20.00 Uhr **Musikteam** - Martin-Luther-Haus
- Sa 24.12. 15.00 Uhr **Familiengottesdienst** - Kirche St. Michael
17.00 Uhr **Christvesper** - Kirche St. Michael
Musikteam
- So 25.12. 10.00 Uhr **Gottesdienst mit Hl. Abendmahl** - Kirche St. Michael
Christfest I
- Mo 26.12. 10.00 Uhr **Gottesdienst** - Kirche St. Michael
Christfest II
- Di 27.12. 18.30 Uhr **Gebetstreff** - Kirche St. Michael
- Sa 31.12. 17.00 Uhr **Altjahresabend mit Beichte und Hl. Abendmahl** - Kirche St. Michael
- So 1.01. 17.00 Uhr **Neujahrgottesdienst** - Kirche St. Michael
- Fr 6.01. 18.00 Uhr **Konzert der Chöre Hammelburg und Sandberg** - Kirche St. Michael
- So 8.01. 10.00 Uhr **Gottesdienst mit Hl. Abendmahl** - Kirche St. Michael

Termine

Mo	9.01.	09.30 Uhr	MoMo Gemeindecave - Martin-Luther-Haus
Di	10.01.	19.30 Uhr	Kirchenvorstand - Martin-Luther-Haus
Mi	11.01.	16.15 Uhr	Konfirmanden - Martin-Luther-Haus
So	15.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Mitarbeiterdank und Jahresempfang Kirche St. Michael mit Chor St. Johannis
Mi	18.01.	16.15 Uhr	Konfirmanden - Martin-Luther-Haus
Sa	21.01.	14.00 Uhr	Gottesdienst - Maria-Probst-Heim
So	22.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst + Kindergottesdienst - Kirche St. Michael
Mo	23.01.	09.30 Uhr	MoMo Gemeindecave - Martin-Luther-Haus
Di	24.01.	19.30 Uhr	KiGa-Ausschuss - Martin-Luther-Haus
Mi	25.01.	16.15 Uhr	Konfirmanden - Martin-Luther-Haus
So	29.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst - Kirche St. Michael

Sonstige Termine

Außersprechstunde des Diakonischen Werkes Lohr im Gemeindehaus
jeweils mittwochs um 09.00 Uhr im Gemeindehaus
Beratungstermine bitte telefonisch vereinbaren (09352/6064248).



Brot für die Welt

Brot
für die Welt

Diesem Gemeindebrief liegt Informationsmaterial für die Aktion „Brot für die Welt“ 2022 bei, die am Ersten Advent offiziell beginnt. Auch die Kollekten des Hl. Abend werden für „Brot für die Welt“ verwendet werden.

Evang.-Luth. Pfarramt Hammelburg

Berliner Str. 2
97762 Hammelburg
Tel. 09732/2400
Fax 09732/7348
pfarramt.hammelburg@elkb.de
www.evangelisch-in-hammelburg.de

Öffnungszeiten im Pfarramt:

Dienstag bis Freitag: 09.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag auch 14.00 - 17.00 Uhr
Montags geschlossen
Pfarramtssekretärin: *Sandra Mennig*

Pfarrer

Robert und Adelheid Augustin
Tel. 09732/2400
(Für dringende Fälle:
Mobil: 0157-84498978)
Montags in der Regel Vertretung durch
Pfr. Thomas Kohl, Dittlofsroda
09357/577 oder 0151 173071352

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands

Simone Eppler
Stellv. Vertrauensmann
Michael Hügel

Bankverbindungen

Kirchengemeinde:
Flessabank Hammelburg
IBAN DE88 793301110000310085

Evang.-Luth. St. Michaelskirche

Friedrich-Müller-Str. 13
97762 Hammelburg

Evang. Militärseelsorge

Militärpfarrer Rüdiger Bernhardt
Rommelstr. 31
97762 Hammelburg Lager
Tel. 09732/7843046

Evang. Kindergarten St. Michael

Martin-Luther-Weg 3
97762 Hammelburg
Tel. 09732/2385
Kita.Hammelburg@elkb.de
www.evang-kindergarten-st-michael-hammelburg.de
Leitung: Thomas Wiedemann

Evang. Altenheimseelsorge

Pfarrerin Adelheid Augustin
Berliner Str. 2
97762 Hammelburg
Tel. 09732-2400

Evang. Jugend im Dekanatsbezirk Lohr a. Main

Dekanatsjugendreferentin *Mona Schenker-*
Bonnländer Straße 37
97783 Karsbach-Höllrich
Tel: 015227604741
Fax: 09352/871633
www.ej-lohr.de
Email: jugend.lohr@elkb.de

Diakonisches Werk Lohr a. Main

Jahnstr. 15-17
97816 Lohr am Main
Tel. . 09352/6064248
Fax-Nr.: 09352/6064287
www.diakonie-lohr.de

Familienpflege Einsatzleitung

Helga Wild-Krämer
Fußgasse 9
97783 Karsbach - Heßdorf
Tel. u. Fax 09358/409
diakonielohr.wild-kraemer@t-online.de
www.familienpflege-bayern.de



Niemand soll diesen Winter frieren müssen



#wärmewinter 



Vor einigen Wochen war auf einer Konferenz von Pfarrern Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm zugegen. Dort warb er eindringlich für die EKD-Aktion **#wärmewinter**. In Zeiten der Inflation und der drastischen Erhöhung der Energiepreise müssten wir als Christen besonders

aufmerksam sein und uns solidarisch zeigen mit Menschen, die in Not geraten sind. Es gelte, dass die, die eher wohlhabend sind mit denen teilen, die sehr wenig haben. So werde er die „Energiepreispauschale“ von 300 EUR, die er mit seinem Oktobergehalt automatisch bekommen habe, auf jeden Fall spenden.

Wir vom „Diakoniekreis mit Herz und Hand“ unserer evangelischen Kirchengemeinde Hammelburg möchten Ihnen folgendes sagen:

- Wenn Sie diesen Winter tatsächlich **frieren müssen**, wenden Sie sich an das Pfarramt oder an das Pfarrersehepaar. Wir werden einen **warmen Raum** für Sie suchen, sei es bei Privatleuten oder im alten oder im neuen Gemeindehaus. Wir weisen auch auf das Momo-Gemeindefrühstück am 12.12.22 und 23.1.23 hin. Dort ist es auf jeden Fall auch warm.
- Wir ermutigen Sie, **Wohngeld und andere staatliche Hilfen** wirklich zu beantragen. Möglicherweise schrecken Sie davor aber zurück, weil das für Sie Neuland ist oder Sie sich vor dem Papierkram fürchten. Frau *Ursula Müller-Ahammer* aus unserer Gemeinde berät Sie gerne und hilft Ihnen beim Ausfüllen. Bitte bei Bedarf im Pfarramt melden.
- Wir haben ein Sparsbuch *für bedürftige Menschen* und können unbürokratisch mit **kleinen Zuwendungen** helfen, wenn die Not groß ist. Es ist jetzt schon abzusehen, dass der Kreis der Personen, die wir unterstützen, heuer größer ist als sonst. Wenn Sie gerne mithelfen möchten, freuen wir uns über Ihre Spende auf unser Konto DE88 7933 0111 0000 3100 85 bei der Flessabank. Bitte geben Sie als Verwendungszweck: „Spende für Bedürftige“ an.

Robert Augustin

Wenn Sie Hilfe benötigen,
rufen Sie an unter 09732-2400

Zum 550. Geburtstag von **Lucas Cranach d. Ä.**

Er malte die Reformation

Er malte Martin Luther als entschlossenen Mönch und als Junker Jörg, als frisch verheirateten Ehemann und als gestandenen Reformator: Die neue Zeit verlangte nach neuen Bildern und Lucas Cranach lieferte – und zwar exklusiv. Der Maler mit unverwechselbarem eigenen Stil war am 4. Oktober 1472 im oberfränkischen Kronach geboren und aufgewachsen. 1505 berief ihn der kursächsische Fürst Friedrich der Weise als Hofmaler nach Wittenberg. Zunächst leitete Cranach die Malerwerkstatt im Wittenberger Schloss und fertigte unter anderem Bilder von seinem Brotherrn und dessen Familie an. 1508 verlieh ihm der Kurfürst ein eigenes Wappen. Es zeigt eine geflügelte Schlange mit einer Krone auf dem Kopf und einem Ring im Maul. Die fliegende Schlange wurde zum Markenzeichen und Gütesiegel der Cranach-Werkstatt, die er bald darauf nach Wittenberg in sein eigenes Haus verlegte.

Um 1512 heiratete Cranach Barbara Brengbier, eine Tochter des Bürgermeisters von Gotha, und hatte mit ihr zwei Söhne und drei Töchter. Zusammen mit seiner Ehefrau war er 1525 Trauzeuge bei Luthers Eheschließung mit Katharina von Bora (1499 – 1552). Die aus einem Kloster geflohene Nonne war in seinem Haus untergekommen. Bei Cranachs hatte Luther seine „Käthe“ näher kennengelernt.

Der ehrgeizige Maler beschäftigte Gesellen und ehemalige Schüler, um seine vielfältigen Aufgaben bewältigen zu können.



Lucas Cranach der Ältere (um 1472–1553),
Kupferstich, gezeichnet von Joachim von Sandrart.

Ab 1530 traten auch seine Söhne Hans (1513 – 1537) und Lucas (1515 – 1586) als Maler in den Werkstattbetrieb ein. Cranach lieferte schnell und mit gleichbleibender Qualität. Der Wittenberger Malerfürst war äußerst umtriebig und ein gewiefter Geschäftsmann. In seinen Häusern betrieb er einen Weinausschank, eine Apotheke und eine Druckerstube. Nach und nach vergrößerte er seinen Immobilienbesitz und wurde zum reichsten Bürger Wittenbergs.

Lucas Cranach starb im Alter von 81 Jahren am 16. Oktober 1553. Auf seinem Grabstein wird er als „der schnellste Maler“ bezeichnet.

REINHARD ELLSEL



Die Weihnachtsgeschichte

ES BEGAB SICH ABER . . .

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der

Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1-20

Sitzung vom 20.9.22

Zu seiner Sitzung im September konnte der Kirchenvorstand einen Gast begrüßen: Dekanatsjugendreferentin Mona Schenker berichtete von ihrer Arbeit. Schwerpunkt ihrer Tätigkeit war dabei im vergangenen Jahr die Konfirmandenarbeit. Mona Schenker konnte von verschiedenen gelungenen Veranstaltungen wie den „Secret Places“-Gottesdiensten berichten und kündigte für den Advent eine „Escape Game“-Aktion an. Der Kirchenvorstand nahm mit Bedauern zur Kenntnis, dass – maßgeblich noch durch die Pandemie bedingt – die Jugendgruppe in Hammelburg eingestellt werden musste und das für den vergangenen Sommer geplante Zeltlager ebenso wie die Osterfreizeit abgesagt werden mussten.



Schließlich berichtete sie davon, dass die Gremien der Jugendarbeit im Dekanatsbezirk neu organisiert werden sollen.

Ein weiterer Punkt der Tagesordnung betraf die personelle Ausstattung der Kirchengemeinde Hammelburg im Rahmen der neuen Landesstellenplanung. Laut einem Beschluss des Dekanatsausschusses soll die Kirchengemeinde zukünftig eine volle Pfarrstelle zuzüglich einer Mithilfe im Rahmen einer 0,25-Stelle der Pfarrstelle Dittlofsroda haben.

Selbstverständlich war auch der Kindergarten wieder Gegenstand der Beratungen. Es wurde beschlossen, im Kellersaal eine Notfallklingel zu installieren. Der neue Kindergartenleiter Thomas Wiedemann stellte außerdem ein neues System zur Arbeitszeiterfassung der Mitarbeiterinnen und ein neues Konzept für die Schließtage vor.

Der Kirchenvorstand folgte diesen Vorschlägen in beiden Fällen.

Sitzung vom 18.10.22

Nachdem in der Oktobersitzung des Kirchenvorstands das Thema Corona praktisch keine Rolle mehr spielte, musste sich das Gremium jedoch mit der Energiekrise beschäftigen. Bereits in der Sitzung im September war bekannt geworden, dass die Stadtwerke Hammelburg den Gaspreis für den kommenden Winter um 50% erhöhen würden. Als Reaktion darauf beschloss der Kirchenvorstand, die Heizung in den kirchlichen Gebäuden auf das nötige Mindestmaß zu beschränken und nach Einsparmöglichkeiten zu suchen.

Darüber hinaus beschloss die Teilnehmer der Sitzung, welchen Zwecken in den Gottesdiensten im Jahr 2023 die Kollekten gewidmet werden sollen und legte so den Kollektenplan fest.

Schließlich wurden erste Absprachen zu den Gottesdiensten im Advent und rund um Weihnachten getroffen.

Martin Steinel

Ökologische Babykleidung und Bettwäsche



Für unsere Kleinen wollen wir doch alle wirklich nur das Beste! Dazu möchten wir mit unseren Babykleidern beitragen. Unser Lieferant Nature Tex in Ägypten hat sich auf die Verarbeitung von biologischer Baumwolle spezialisiert. Daraus fertigen rund 320 Mitarbeiter vor allem Baby- und Kinderkleidung und Spielzeug. Die hochwertige Baumwolle dafür wird in der Nähe des Nil-Deltas angebaut. Die weiteren Produktionsschritte finden in der Fabrik von NatureTex statt: von der Entwicklung des Designs bis hin zum Nähen.

Die hübschen Stoffe unserer neuen fairen Bettwäsche werden in feinsten Renforcé-Qualität gewebt. Das bedeutet, dass sie durch eine spezielle Webart stärker und somit langlebiger ist als übliche Baumwoll-Bettwäsche. Zudem fühlt sie sich schön glatt an.

Hergestellt wurden die Bettbezüge Crescent Textiles in Pakistan. Seit mehr als 60 Jahren fertigen die Mitarbeiter edle Bio-Textilien. Dort haben sie einen sicheren Arbeitsplatz mit fairem Einkommen.

Lassen Sie sich von unserer Bettwäsche an schöne Orte zaubern!

Liebe Kunden! Für Ihre Treue im vergangenen Jahr danken wir Ihnen. Mit Ihrem Einkauf im Weltladen helfen Sie, unsere Welt ein klein wenig gerechter zu gestalten.

Für die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit wünschen wir Ihnen

viel Freude, und für das Neue Jahr Gesundheit, Glück, Frieden und vor allem Gottes Segen.

Ihr Weltladen-Team

Karin Oschmann

TAUFEN

22.10. Tim Andreas Frey

BEERDIGUNGEN

24.10. Otto Beck 95 Jahre

*Fürchtet euch nicht,
siehe, ich verkündige euch große Freude.*

Lukas 2, 14



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag unseren Gemeindegliedern über 70 Jahren

3. Dezember	Frieder Barth	Untereschennach
5. Dezember	Peter Martin	Hammelburg
9. Dezember	Rudolf Schlee	Langendorf
13. Dezember	Udo Fontius	Hammelburg
15. Dezember	Klaus Schulz	Frankenbrunn
3. Januar	Elisabeth Oswald	Untereschenbach
10. Januar	Wolfgang Jordan	Hammelburg
26. Januar	Gitta Klaje	Hammelburg

Dank den Spendern

Einhorn-Apotheke - Inh. Dr. S. Hose	Druckerei Walz	Raumausstattung Jürgen Bergander
Engel-Apotheke - Inh. A. Greinwald	Elektrofachgeschäft Eilingsfeld	Reformhaus Weber
Falken-Apotheke - Inh. R. Schubert	Gärtnerei Goldstein	Schuhhaus Zoll
Autohaus Opel-Graf	Gärtnerei Schlereth	Sport-Hohmann
Autohaus Sell	Getränke-Wolf	Familie K.-H. Schäfer
	Gefässerrie H. Schneider	Weinbau Chr. Ruppert
Bestattungen Bohn & Fehr	Hotel Nöth Fam Spath	H. Weiner - HUK-Coburg Versi- cherungen
Bestattungen Meder	Karosseriebau Hans Schlereth	Familie Dr. R. Schaupp
Bunter Buchladen - Familie Teltz	Optik am Viehmarkt A. Pötschke	Zimmerei Rösser
Flessa-Bank		...und weitere unge- nannte Spender



Jahreslosung
2023

*Du bist
ein Gott,
der mich sieht.*